



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Abschaffung der Millionenkreditmeldepflicht für Factoringinstitute, hilfsweise Anhebung der Meldegrenze sowie gewisse Erleichterungen zum Meldeumfang

Aktuell seit 11.12.2025 10:07:13

Aktiv vom 17.09.2024 bis 11.02.2026

### Angegeben von:

Deutscher Factoring-Verband e.V. (R001368) am 17.09.2024

### Beschreibung:

Mit dem ZuFinG II wird u.a. die Verschlinkung bankaufsichtlicher Vorgaben angestrebt. Hierzu gehören auch Änderungen im Millionenkreditmeldewesen, insbesondere die Anhebung der Meldegrenze auf 2 Mio. Euro. Der Deutsche Factoring-Verband e.V. begrüßt einerseits diese angestrebte Verschlinkung aufsichtlicher Vorgaben, spricht sich indes primär für die Abschaffung der Millionenkreditmeldepflicht für Factoringinstitute aus, und befürwortet hilfsweise die Anhebung der v.g. Meldegrenze in § 14 KWG sowie die im Entwurf des ZuFinG II vorgeschlagenen Erleichterungen zum Meldeumfang durch Änderungen der GroMiKV.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen (Zweites Zukunftsfinanzierungsgesetz) / In neuer Legislaturperiode Regelungsvorhaben nun enthalten in Referentenentwurf eines Gesetzes zur Förderung privater Investitionen und des Finanzstandorts (Standortfördergesetz, StoFöG)

Datum des Referentenentwurfs: 27.08.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle RV hierzu]

## **Betroffene Interessenbereiche (1)**

---

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

## **Betroffene Bundesgesetze (2)**

---

KredWG [alle RV hierzu]

GroMiKV 2014 [alle RV hierzu]

## **Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)**

---

1. SG2409170017 (PDF - 2 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 17.09.2024 an:

### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]